

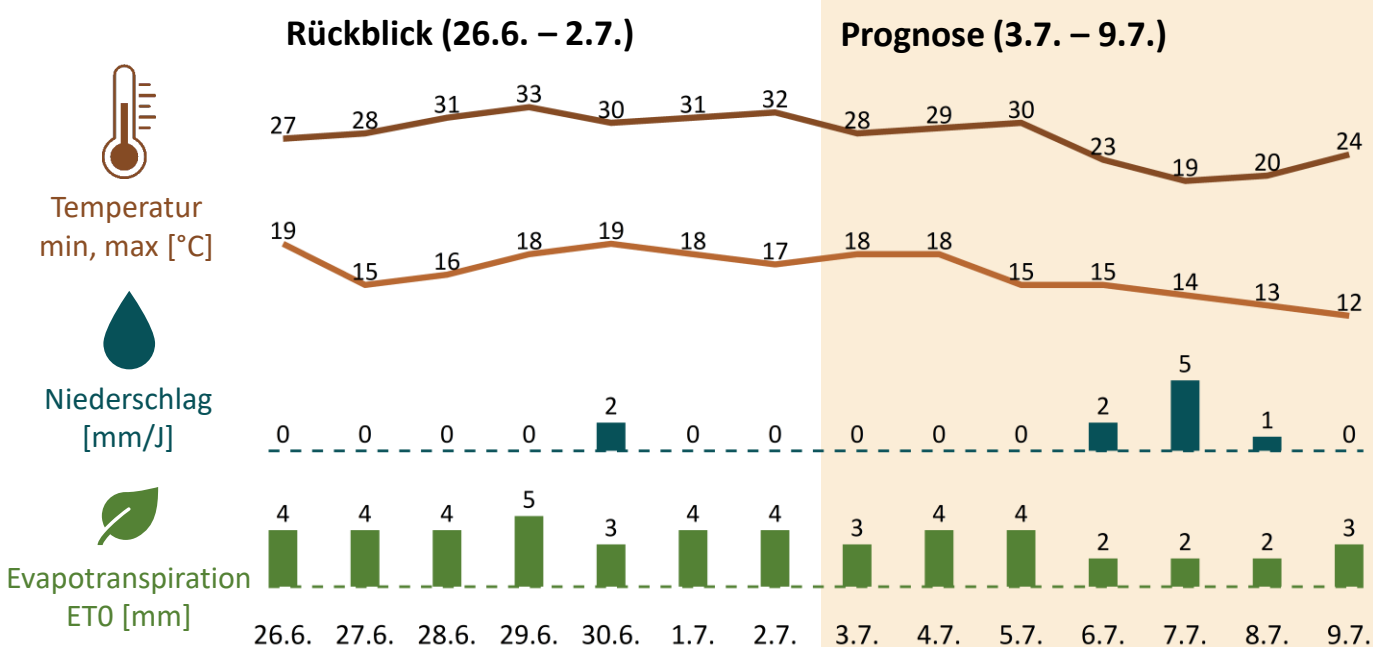


Aktuelle Situation

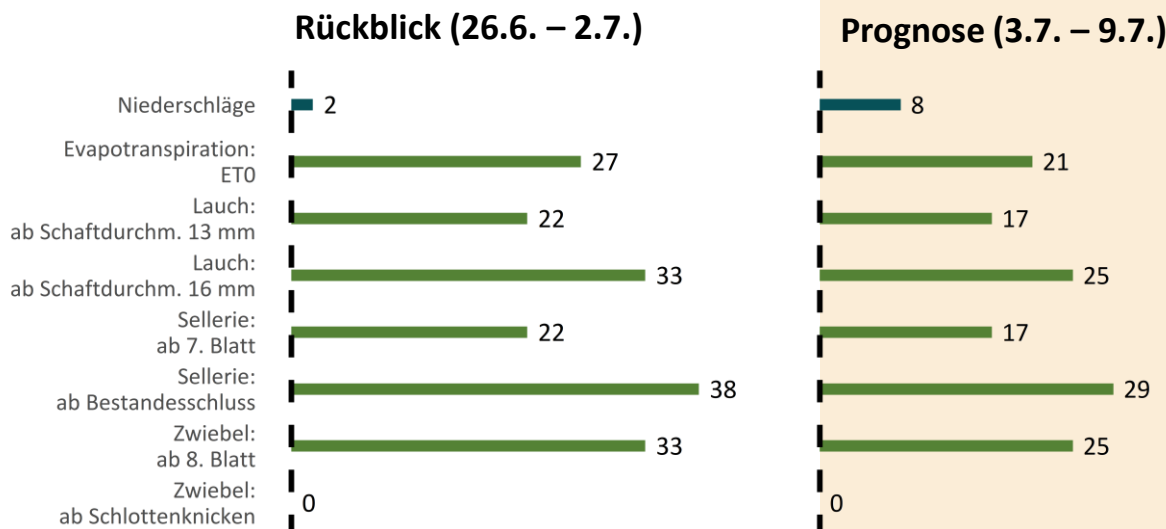
In der vergangenen Woche setzte sich das Wetter wie bisher fort: warme Temperaturen bei ausbleibendem Niederschlag, und damit auch entsprechend hohe Evapotranspiration der Kulturen. Die Bewässerungsanlagen laufen weiterhin auf Hochtouren. In mehreren Gewässern wurde bereits eine Niedrigwassersituation erreicht. Mögliche Pumpverbote werden in der kommenden Woche erneut diskutiert. Trotz der Hitze entwickelt sich der Pflanzenbestand gut; viele Kulturen präsentieren sich gesund und kräftig.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Stangensellerie– Ried B. Kerzers

Sorte: Tango – am 22. Mai gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat und Giessbalken

Bodentyp: toniger Lehm

Beobachtung vom 1. Juli

Stadium: Bestandesschluss

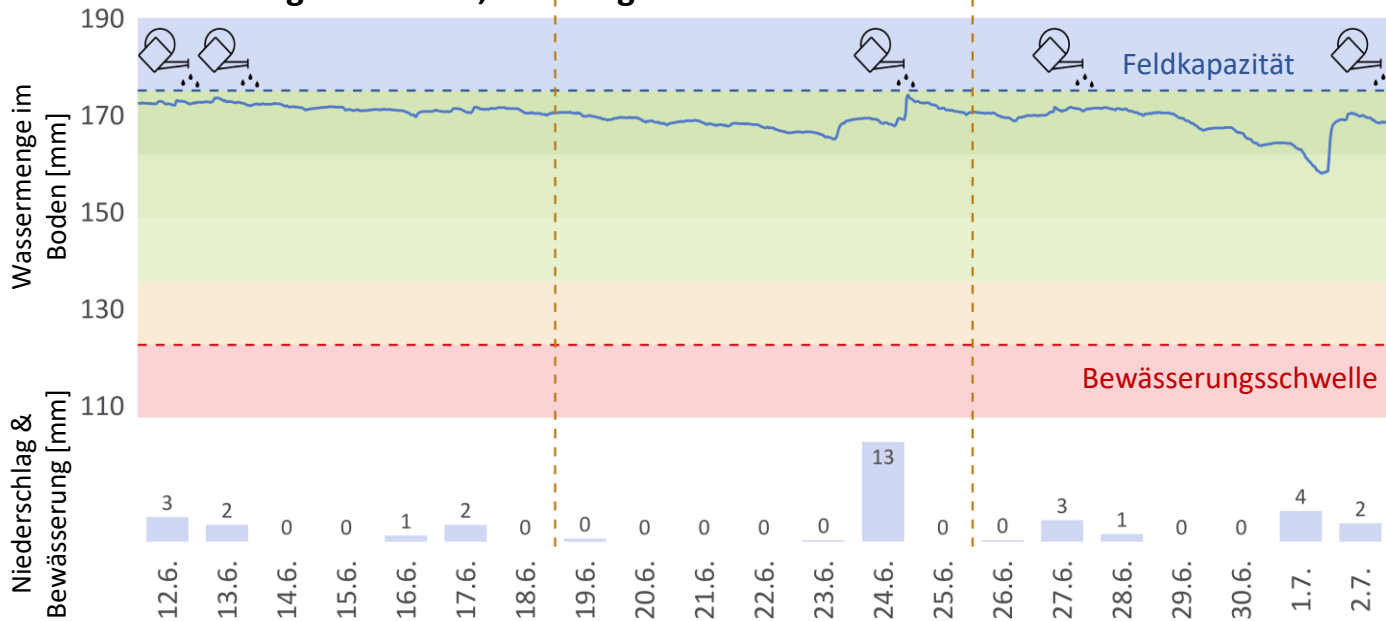
Die Stangenselleriekultur zeigt sich gesund und kräftig, teilweise etwas ungleich in der Entwicklung. Trockenheitssymptome konnten keine festgestellt werden. Der Bodenwassergehalt bewegt sich durch die regelmässigen kleinen Wassergaben stetig im grünen Bereich. Die Wurzeln befinden sich auf knapp 20 cm.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
11.6.	10 mm
12.6.	5 mm
13.6.	5 mm
24.6.	15 mm
27.6.	5 mm
2.7.	10 mm
Total	50 mm
Niederschlag total	
Seit dem 22.5.	108 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Regelmässige kleine Bewässerungen sollen eine gute Entwicklung fördern und Qualitätsmängel verhindern. Bei ausbleibendem Regen sind weitere kleine Gaben in den nächsten 5-7 Tagen vorgesehen, um eine gute Entwicklung der Kultur zu fördern.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Veleta - am 17. März gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Organische Boden mit 20 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 1. Juli

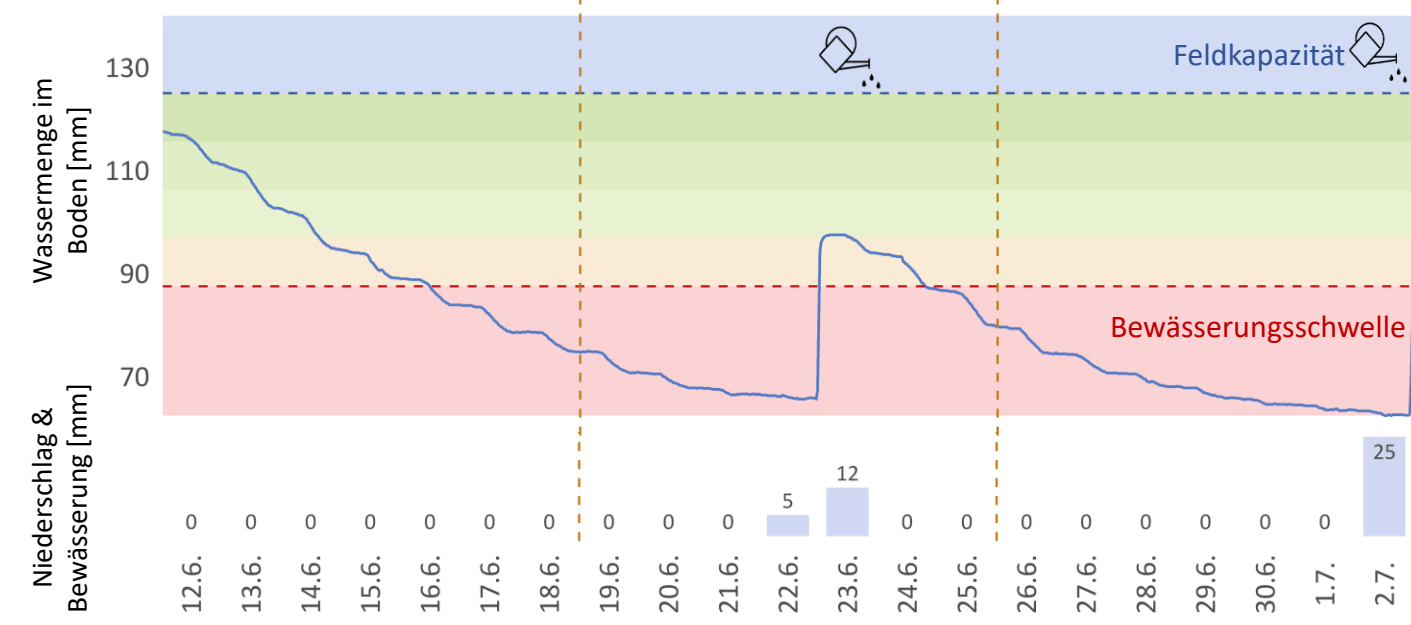
Stadium: Anschwellen Bulbe

Der Bulbendurchmesser liegt bei etwa 3,7 cm. Trotz des deutlichen Überschreitens der Bewässerungsschwelle konnten bislang keine Trockenstresssymptome festgestellt werden. Der Bestand präsentiert sich gesund und ausgeglichen. Die Wurzeln befinden sich in einer Bodentiefe von 16 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
23.6.	30 mm
2.7.	35 mm
Total	65 mm
Niederschlag total	
Seit dem 17.3.	212 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Eine zweite Bewässerung wurde von Mittwoch auf Donnerstag durchgeführt, um den Bodenwassergehalt wieder in den optimalen Bereich zu bringen. Für die kommende Woche ist derzeit keine zusätzliche Bewässerung geplant.



Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)
Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Zwiebeln – Murten

Sorte: Restora – am 20. März gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Organische Boden mit 15 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 1. Juli

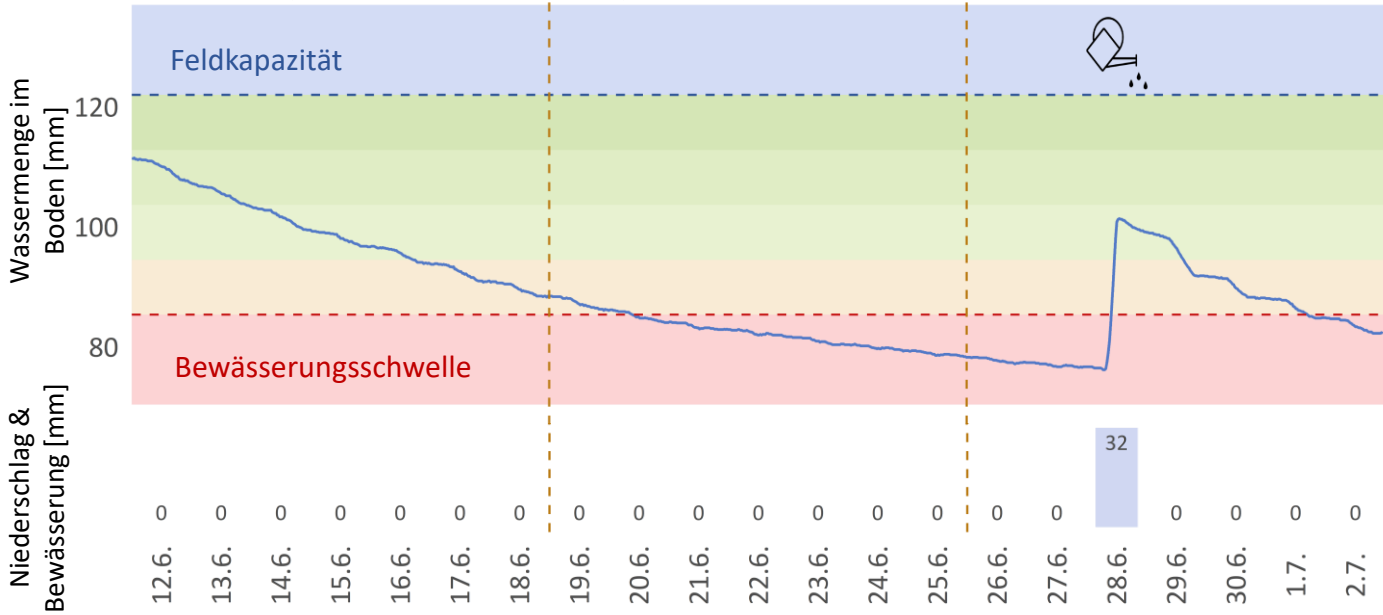
Stadium: Anschwellen Bulbe

Ähnlich wie die Zwiebeln in Galmiz ist auch diese Parzelle wieder unter die Bewässerungsschwelle gefallen. Bisher konnten keine Trockenstresssymptome festgestellt werden. Der Bulbendurchmesser beträgt etwa 4 cm, die Wurzeln reichen bis zu einer Bodentiefe von 16 cm. Der Bestand ist gesund, und Unkräuter bereiten keine Probleme.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
28.6.	30 mm
Total	30 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.3.	212 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Eine erste Bewässerung wurde am verganenen Sonntag durchgeführt. Eine nächste Gabe wird voraussichtlich am kommenden Sonntag durchgeführt.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)
Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Walker– am 27. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Bodentyp: organischer Boden

Beobachtung vom 1. Juli

Stadium: Schaftdurchmesser 13 mm

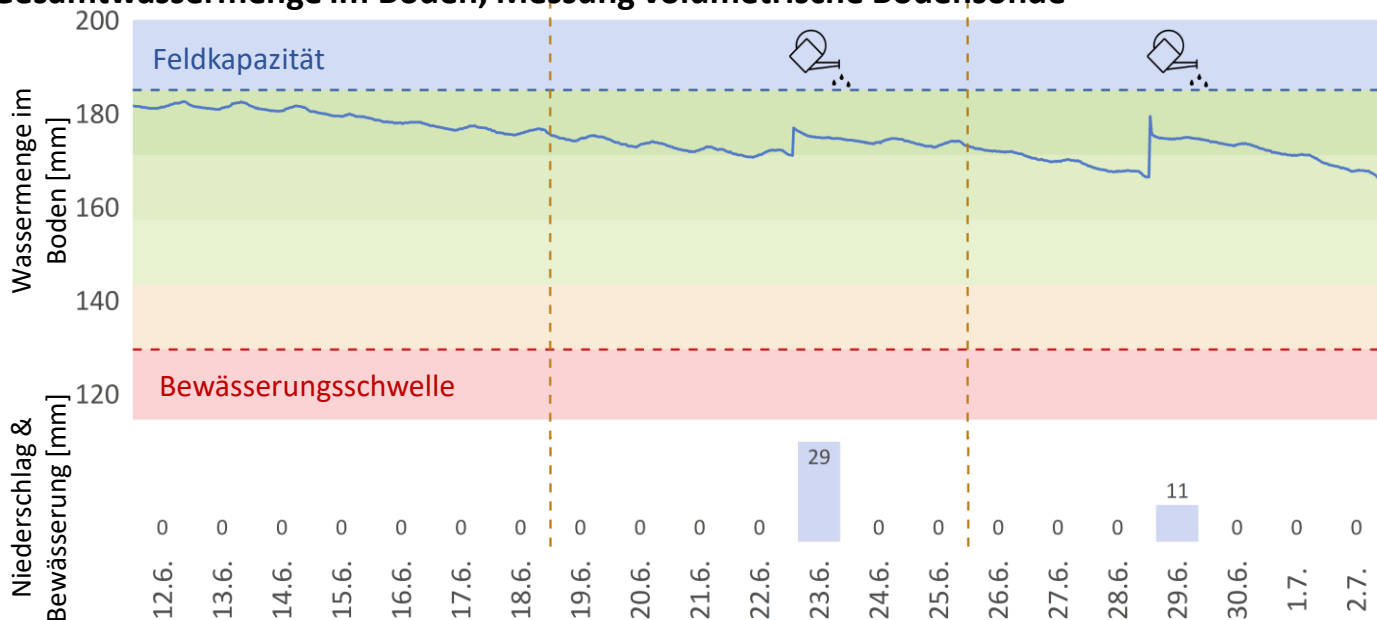
Der Lauch auf dieser Parzelle hat inzwischen einen Schaftdurchmesser von knapp 13 mm erreicht. Die Pflanzen sind gesund und kräftig, der Thripsdruck ist momentan eher gering. Die Werte bewegen sich im grünen Bereich, sodass Trockenstresssymptome aktuell kein Thema sind. Die Wurzeln befinden sich auf 15 cm Bodentiefe.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
29.5.	20 mm
22.6.	30 mm
29.6.	15 mm
Total	65 mm
Niederschlag total	
Seit dem 27.5.	90 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Eine vierte Bewässerung vor dem Wochenende ist nicht erforderlich, da die Bodenfeuchte noch hoch ist.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln– am 30. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: 2,5 % OS, 20 % Ton et 55 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 1. Juli

Stadium: Schaftdurchmesser 16 mm

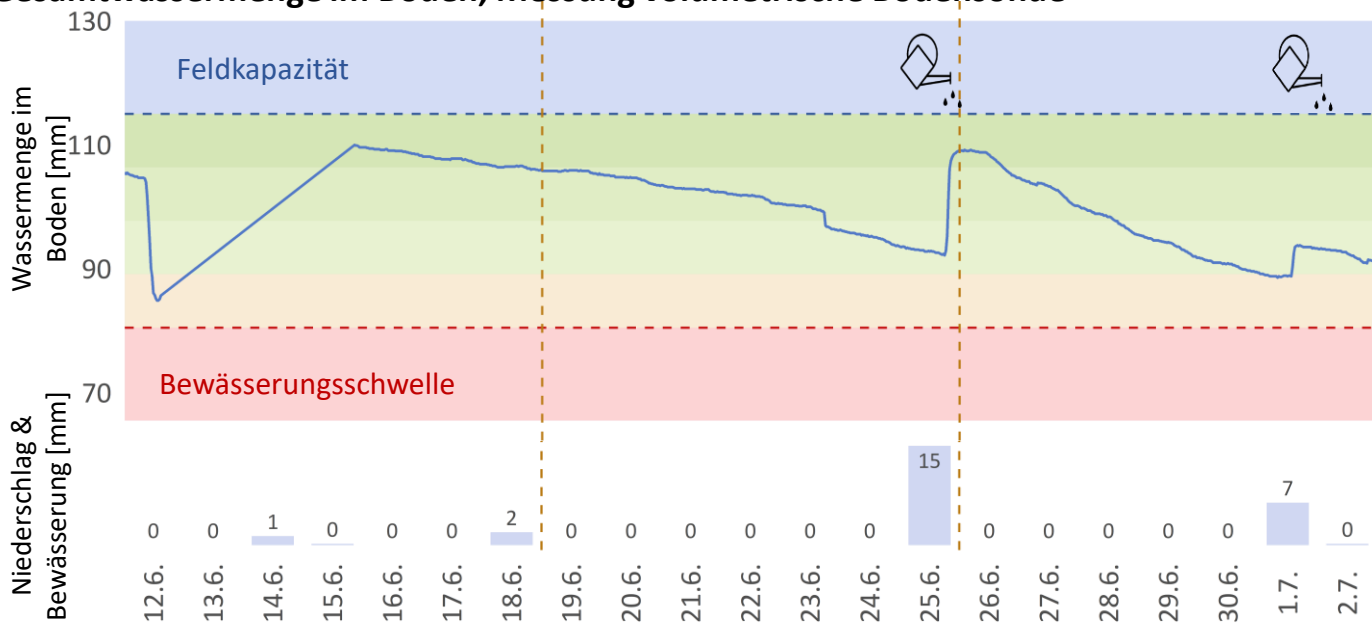
Der bereits etwas fortgeschrittenere Lauch in Kerzers zeigt sich ebenfalls gesund und kräftig. Der Thripsdruck ist etwas höher, da es sich um Stangenlauch handelt, werden jedoch ein Grossteil der äusseren Blätter entfernt, was keine Qualitätsmängel verursacht. Der Bodenwassergehalt liegt noch knapp im grünen Bereich. Die Wurzeln sind auf 20 cm Bodentiefe.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
25.6.	15 mm
1.7.	10 mm
Total	25 mm
Niederschlag total	
Seit dem 30.4.	161 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



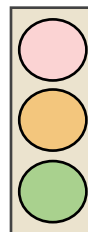
Bewässerungsstrategie

Eine zweite Bewässerung fand am Dienstag statt. Für die nächsten 7 Tage ist frühestens ab nächstem Dienstag mit einer weiteren Bewässerung zu rechnen.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)
Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

STANGENSELLERIE

Durch viele kleine Bewässerungsgaben kann der Bodenwassergehalt des Stangenselleries auf einem ausreichenden Niveau gehalten werden. Ein Unterschreiten der Bewässerungsschwelle sollte aufgrund möglicher Qualitätsmängel vermieden werden.

ZWIEBEL

Die beobachteten Zwiebeln zeigen, dass sie mit temporärer Trockenheit besser zurechtkommen als zunächst angenommen und auch niedrigere Bodenfeuchtwerte zu akzeptieren scheinen. Dennoch sollte nach Überschreiten der Bewässerungsschwelle nicht zu lange mit einer Bewässerung gewartet werden, um Qualitätsmängel zu vermeiden.

LAUCH

Bei jungem Lauch sollte unbedingt auf eine ausreichende Wasserversorgung geachtet werden. Bereits etwas älterer Lauch kann die Bewässerungsschwelle auch für einige Tage überschreiten, bevor eine Bewässerung erfolgt

Wasserentnahmebeschränkungen: **teilweise**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Bewässerung in Trockenperioden – wie priorisiert man richtig?

Zunehmende Trockenheit fordert die Landwirtschaft heraus: Bewässert wird gezielt: je nach Empfindlichkeit der Kultur, Wachstumsphase und Speicherfähigkeit des Bodens.

Züchtung für Trockenheits- und Hitzetoleranz bei Kartoffeln.

Die Züchtung von Kartoffelsorten, die sowohl Hitzestress als auch Trockenheit widerstandsfähig sind, wird zunehmend entscheidend, um Ertrag und Qualität unter stressige Bedingungen zu sichern.



[Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen : [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert: c.gillabert@prometerre.ch

Benjamin Sornay: b.sornay@prometerre.ch